

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 36.

Sonntag den 5. Februar.

1860.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Der am 1. Februar d. J. fällige erste Termin der Grundsteuern ist nach der zu dem Finanzgesetze vom 12. August 1858 erlassenen Ausführungs-Berordnung von demselben Tage mit

Drei Pfennigen von jeder Steuer-Einheit

zu entrichten.

Die betreffenden hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge von diesem Tage an und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorchrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen. Zugleich wird noch bemerkt, daß die städtischen Schoß- und Communalgefälle für diesen Termin zum vierten Theile nach 2,75 Pfennig von jeder Steuereinheit zu entrichten sind.

Leipzig, den 4. Februar 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Mittwoch den 8. Februar d. J. Abends 7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung:**
- 1) Gutachten des Ausschusses zum Bau, Oekonomie- und Forstwesen über die Verzellirung der Lehmgrube.
 - 2) Gutachten des Ausschusses zur Vermietung von Communlocalen, den Pachtzins für die Gärten zwischen dem Thomaspfortchen und dem Fleischerplage betreffend.
 - 3) Gutachten des Ausschusses zum Bau, Oekonomie- und Forstwesen über
 - a) die Veräußerung der Arealstücken an der Kreuzung der Mittel-, Tauchaer und Eisenbahnstraße;
 - b) die Anlegung einer Thonröhrenschleufe zur Entwässerung der Nordseite der I. Bürgerschule und des Museums;
 - c) die beantragte Errichtung einer Wasch- und Badanstalt;
 - d) die Antwort des Rathes auf die bei der Nachbewilligung für die neuen Parkanlagen gestellten Anträge;
 - e) die Gewährung von Trottoirschadigungen in den äußeren Vorstädten und
 - f) die Herstellung einer massiven Uferwand am Jacobshospital.

Ausschüsse der Stadtverordneten zu Leipzig im Jahre 1860.

1) Wahlausschuß:

- Herr Vorsteher Adv. Dr. Joseph.
- „ Vicevorsteher Adv. Rose.
- „ Schneidermeister Bachhaus.
- „ Dr. med. Heyner.
- „ Kaufmann Seyffert.
- „ Kaufmann Wilisch.

2) Ausschuß zur Controle in den Gesamtsitzungen:

- Herr Buchhändler Baumann.
- „ Kaufmann Seyffert.

3) Ausschuß zum Polizeiamte:

a) Wirkliche Mitglieder:

- Herr Buchhändler Baumann.
- „ Kaufmann Bieber.
- „ Kaufmann Böhne (Vorsitzender).
- „ Perückenmacher Hempel.
- „ Privatmann Märten.
- „ Kaufmann Seyffert.

b) Stellvertreter derselben:

- Herr Branntweindrenner Fuchs.
- „ Klempnermeister Häckel.
- „ Tuchbereitermeister Krebs.
- „ Kaufmann Deser.
- „ Maurermeister Pausch.
- „ Buchhändler Wigand sen.

4) Ausschuß zur Begutachtung der Aufnahmegesuche von Ausländern:

- Die vorstehenden zwölf zum Polizeiamte abgeordneten Stadtverordneten und außerdem:
- Herr Schneidermeister Bachhaus.
 - „ Fleischermeister Rehn.
 - „ Kaufmann Schreiber.

5) Ausschuß zum städtischen Finanzwesen:

- Herr Kaufmann Beyer.
- „ Kaufmann Bieber.
- „ Kaufmann Eichorius (Vorsitzender).
- „ Kaufmann Fecht.
- „ Kaufmann Hansen.
- „ Kaufmann Leppoc.
- „ Kaufmann Nachod.
- „ Vicevorsteher Adv. Rose.
- „ Kaufmann Sachsenöder.
- „ Kaufmann Simon.
- „ Kaufmann Simons.
- „ Kaufmann Wilisch.

6) Ausschuß zur Stadtsteuer-Einnahme:

- Herr Branntweindrenner Fuchs.
- „ Töpfermeister Haugl.
- „ Seifenstiebermeister Klinger (Vorsitzender).
- „ Dr. med. Loose.
- „ Sporermeister Müller.
- „ Kaufmann Deser.
- „ Buchhändler Wengler.

7) Ausschuß zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen:

a) Vorsitzender:

- Herr Kaufmann Wilisch.

b) Abtheilung für die Kirchen:

- Herr Advocat Klein.
- „ Perückenmacher Hempel.

c) Abtheilung für die gelehrten Schulen:

- Herr Professor Dr. Burfian.
- „ Advocat Klein.
- „ Sprachlehrer Mickelthate.